

## Einfamilienwohnhaus in Klimaholzhaus-Bauweise, Alpnach, CH

### **Holzbauqualität, die nicht jeder bieten kann**

*1995 wurde vom Brettsper Holzpionier Lignotrend rund um die Marke Klimaholzhaus ein ganzheitlicher Ansatz für das Bauen mit Massivholz geschaffen. Mit ihr wurde ein länderübergreifendes Netzwerk aus Holzbaubetrieben, Architekten und Planern ins Leben gerufen, dessen Mitglieder nach kompromissloser Wohngesundheits-Philosophie innovative Wohnbauten realisieren. Die Waser Holzbau AG aus Oberrickenbach in der Schweiz ist seit 15 Jahren Mitglied dieses Netzwerks. Ein besonders schönes und grosszügiges Klimaholzhaus errichtete das Unternehmen in Alpnach, in direkter Nachbarschaft des Vierwaldstättersees, in herrlicher Landschaftslage.*

Als die Waser Holzbau AG den Bauauftrag für das Wohnhaus in Alpnach bekam, stand noch ein Holzhaus aus den 1970er Jahren auf dem Grundstück. Weder platzmässig noch energetisch reichte das Gebäude an die modernen Anforderungen heran, die eine vierköpfige Familie heute an ein zukunftsfähiges Wohnhaus stellt. Es wäre am einfachsten gewesen, das Bestandsgebäude abzutragen und einen kompletten Neubau zu errichten. Doch dann hätte – laut Bauordnung im ländlichen Gebiet – ein Haus mit Satteldach errichtet werden müssen. Die Bauherrenfamilie wünschte sich jedoch einen zeitgemässen Holz-Bungalow mit klaren, kubischen Formen. Darum wendeten die Planer einen legitimen Kunstgriff an: Das massive Untergeschoss des Bestands wurde beibehalten, ebenso die Grundrissstruktur des Erdgeschosses – wobei die Wände durch neue Massivholzwände ausgetauscht, erweitert und über dem westlichen Gebäudeteil zweigeschossig aufgebaut wurden. Damit konnte das Bestandsrecht des alten Flachdachholzbau erhalten werden.

## **Ausdrucksstarke Architektur: Mit einem Klimaholzhaus ein Statement setzen**

Nach Entwurfsskizzen der Baufamilie entwickelten die Planer in regem Austausch mit den zukünftigen Bewohnern den Gebäudeentwurf mit insgesamt 230 Quadratmetern Wohnfläche. Er zeichnet sich durch grosse Raumverbände und fließende Wohnübergänge aus. Markanteste Details des Hauses sind die grossen Fensteröffnungen und Fassadeneinschnitte, welche die kubischen Gebäudeformen betonen.

Die Proportionen des Wohnhauses sind sehr harmonisch: Während das Obergeschoss wie eine Kanzel die Vertikale betont, bindet das Flachdach über dem Erdgeschoss das weitläufige Gebäude zusammen und schafft an der östlichen Hauseingangsseite eine wettergeschützte Vordachsituation.

Für die durchgehend gedämmte Gebäudehülle wählten die Planer die Ligno-Fassade, deren horizontale Struktur aus Lärchenholz farblich behandelt wurde, um eine unregelmässige Vergrauung des Holzes zu vermeiden. Anthrazitgraue Alu-Holzfenster und Laibungen aus Metall rahmen die Fensteröffnungen in reizvollem Kontrast zur helleren Gebäudehülle. Die schmale Dachrandverkleidung aus Kupfer schliesst den Baukörper nach oben hin filigran ab. Auf den mit Kies belegten Flachdachflächen ist ausreichend Platz für die solarthermische Anlage des Hauses.

## **Mehr Licht, mehr Luft, mehr Platz zum Leben**

Die Diele führt unmittelbar in den zusammenhängenden Wohn-, Ess- und Küchenbereich. Mit seinen rund 63 Quadratmetern ist er das kommunikative Zentrum des Hauses, in dem das Familienleben stattfindet. Mit Schiebetüren kann der grosse Raumverbund unaufdringlich und platzsparend von den Erschliessungsflächen abgeteilt werden. Ein Korridor bindet den nördlichen Gebäudeteil an,

der original auf der Grundrisseinteilung des Bestandbaus aufbaut – allerdings mit neu erstellten Klimaholzhauswänden aus Ligno-Uni Q3. Die vier unterschiedlich grossen Einzelzimmer und die innenliegende, mit Oberlichtern versehene Badzone wird von den Kindern genutzt.

Der zweigeschossige südliche Gebäudeteil erweitert die bestehende Doppelgarage. Im Obergeschoss befinden sich das Elternschlafzimmer mit grosser Loggia sowie Bad und Ankleidezimmer mit Balkon in Richtung Garten. Bei der internen Wegeführung – sei es in den Korridoren oder auf der Treppe – wurde immer darauf geachtet, über Verglasungen den Sichtbezug nach aussen zu wahren und damit eine Situation des lichtdurchfluteten Durchwohnens zu schaffen. In Westrichtung öffnet sich die Fassade im Winkel über raumhohe Fenster zum Garten und zur Terrasse hin. Letztere ist durch Aussenwände geschützt ins Gebäudevolumen eingebunden.

### **Stimmiger Dreiklang: Raumklima – Raumdesign – Raumakustik**

Raumklima: In Klimaholzhäusern wird bewusst eine grosse Holzmasse verbaut: Durch den besonderen Aufbau der Wand, Decken- und Dachelemente kann nahezu das gesamte Holz klimaregulierend aktiviert werden. Im Sommer entzieht es der Luft überschüssige Luftfeuchtigkeit und speichert diese. Im Winter wird dann die gespeicherte Luftfeuchte auf natürlichem Wege dem Raumklima wieder abgegeben. So entsteht das ganze Jahr über ein ausgewogenes und gesundes Raumklima, das z.B. Atemwegsbeschwerden und Allergien vorbeugen kann.

Durch die Verwendung von baubiologisch einwandfreiem Kleber sind die im Klimaholzhaus verwendeten Systemelemente durch und durch wohngesunde Produkte. Die für höchste baubiologische Qualität nach den strengen Kriterien der Organisation natureplus<sup>®</sup> zertifizierten Bauteile garantieren unbelastete Raumluft.

Raumdesign: Während die Innenflächen der Klimaholzhaus-Wände aus Ligno-Uni Q3 durchgehend verkleidet und weiss verputzt wurden und so für eine neutrale Ansicht sorgen, zeigen die Untersichten der Deckenbauteile Ligno-Rippe Q3 eine besondere Lignotrend-Spezialität: die astfreie und dadurch äusserst edle Designoberfläche aus echtem Weisstannenh Holz. Sie bietet sich für eine besonders moderne, elegante und leichte Holzbau-Architektur an. Zusammen mit dem Eichenholzboden in den Wohnräumen und den Steinzeugfliesen in den Bädern entsteht eine durchweg wohnliche und behagliche Atmosphäre.

Raumakustik: Besonderer Bedeutung misst Bruno Waser (Waser Holzbau AG) raumakustischen Massnahmen im Wohnumfeld zu. „Wir empfehlen allen unseren Kunden die raumakustische Ertüchtigung von Decken- und Dachuntersichten, denn es hat sich gezeigt, dass grosszügige Raumverbände, die das offene Lebensgefühl unserer Bauherrschaft baulich widerspiegeln, von diesen Massnahmen enorm profitieren. Das beweisen nicht nur bauphysikalische Messungen, die Vorteile sind direkt hörbar: Die Räume „klingen“ einfach besser. Es entsteht weder Hall, noch steigen Geräuschpegel an. Aus geselligem Gespräch oder fröhlichem Kinderspiel wird kein Lärm“, sagt der Holzbauexperte. Das schaffen Lignotrend-Bauteile über eine speziell ausgeführte raumseitige Ansicht: Ab Werk ist die endgefertigte Oberfläche mit Akustikabsorber bereits integriert. Während beim Haus in Alpnach die feine, unregelmässige Profilierung „nature“ die Raumgestaltung visuell belebt, hält der hinterlegte Akustikabsorber aus natürlicher Holzfasern die Geräusche in den Räumen auf einem angenehmen Niveau.

### **Wand, Decke und Dach „made of Ligno“**

Als erster Hersteller von Brettsperrholz-Elementen hat Lignotrend eine vollständige Produktpalette für alle tragenden und dämmenden

Massivholzbauteile – Wand, Decke und Dach „made of Ligno“ – entwickelt. Die zertifizierten Produkte gewährleisten für die Investition in ein modernes Holzhaus hohe Sicherheit und schützen dabei durch einen respektvollen Umgang mit den verwendeten Ressourcen das Ökosystem für Mensch und Umwelt.

Klimaholz Häuser setzen sich aus aufeinander abgestimmten, im Werk präzise vorgefertigten Brettsperrholz-Modulen zusammen und sind dennoch keine Fertighäuser aus dem Katalog: Sie basieren auf individuellen Gebäudeentwürfen, die durch Architekten und/oder zusammen mit einem auch in Entwurfsarbeit qualifizierten Holzbaubetrieb des Netzwerks erstellt werden. So gleicht kein Klimaholzhaus dem anderen, sondern passt sich den Raumanforderungen und Wünschen wie auch dem jeweiligen Baubudget der Bauherren an.

„Wir legen Wert darauf, architektonisch ansprechenden, modernen Holzbau zu realisieren, der unseren Kunden eine hohe Wertbeständigkeit und Zukunftsfähigkeit garantiert“, fasst Bruno Waser zusammen. „Mit der Klimaholzhaus-Bauweise erreichen wir eine hohe Wohnqualität und ein Wohnklima, das nicht jeder bieten kann. Das spricht sich auch bei unseren Bauherren herum“.

Interessierte Bauherren können sich vor Ort von den Klimaholzhaus-Qualitäten überzeugen. Regelmässige Hausbesichtigungen gehören zum Info-Repertoire der Netzwerk-Mitglieder. Infos dazu unter:

[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch)

~ 8.400 Zeichen; Text: Iris Darstein-Ebner © RUESS PUBLIC B GMBH

**Pressekontakt:**

RUESS PUBLIC B GMBH

Lindenspürstr. 22 – 70176 Stuttgart – Germany

T +49 711 16 446 65 – F +49 711 16 446 11

[iris.ebner@ruess-group.com](mailto:iris.ebner@ruess-group.com) – [www.ruess-public-b.com](http://www.ruess-public-b.com)

**Weitere Informationen:**

Netzwerk Klimaholzhaus

c/o Lignotrend Produktions GmbH,

Landstrasse 25, 79809 Weilheim-Bannholz,

Tel. 0 77 55 / 92 00-0, Fax 0 77 55 / 92 00-55,

[www.lignotrend.com](http://www.lignotrend.com) / [www.klimaholzhaus.info](http://www.klimaholzhaus.info)

Klimaholzhaus-Fachbetrieb

Waser Holzbau AG

Allmendstrasse 18, CH-6387 Oberrickenbach

Tel. 041 628 20 60, Fax 041 628 10 40

[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch)

**Bautafel:**

Haus in Alpnach, CH

**Bauherrschaft:** Nicole und Michael Siegrist, Alpnach Dorf

**Planung:**

Waser Holzbau Planung GmbH, CH-6387 Oberrickenbach

[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch)

**Holzbau und Innenausbau:**

Klimaholzhaus-Fachbetrieb  
Waser Holzbau AG, CH-6387 Oberrickenbach  
[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch)

**Bauweise:** Massivholz-Bauweise aus Brettsperrholz-Rippenelementen, Klimaholzhaus/Lignotrend

**Eingesetzte Lignotrend Produkte:**

Aussenwand: Ligno Uni Q3, U\*psi F-200

Innenwand: Ligno Uni Q3

Decke/Dach: Ligno Rippe Q3

Fassade: Ligno Fassade in Lärche

**Fertigstellung:** 2014

Die Fotos auf den folgenden Seiten, sowie weitere Aufnahmen stehen zur honorarfreien Verwendung im Rahmen eines Textbeitrags zur Verfügung.

Bild: © Waser Holzbau AG, CH-6387 Oberrickenbach,  
[www.waserholzbau.ch](http://www.waserholzbau.ch); Foto: Sibylle Kathriner



8385

Markanteste Details des Hauses sind die grossen Fensteröffnungen und Fassadeneinschnitte, welche die kubischen Gebäudeformen betonen.



8435

Der zweigeschossige südliche Gebäudeteil erweitert die bestehende Doppelgarage. Für die durchgehend gedämmte Gebäudehülle wählten die Planer die Ligno-Fassade, deren horizontale Struktur aus Lärchenholz farblich behandelt wurde.





8283

Die Winkelsituation des Grundrisses schafft attraktive Wohnbereiche im Freien: Aussen und Innen gehen fließend ineinander über.



8255

Der Gebäudegrundriss erstreckt sich über insgesamt 230 Quadratmeter Wohnfläche. Er zeichnet sich durch grosse Raumverbände und fließende Wohnübergänge aus.



8248

Während die Innenflächen der Klimaholzhaus-Wände durchgehend verkleidet und weiss verputzt wurden und so für eine neutrale Ansicht sorgen, zeigen die Untersichten der Lignotrend-Deckenbauteile eine edle Designoberfläche aus echtem Weisstannenholz.



8330

Das Weisstannenholz der Lignotrend-Decken schafft zusammen mit dem Eichenholzboden in den Wohnräumen eine durchweg wohnliche und behagliche Atmosphäre. Ein hinter den Leisten

liegender Akustikabsorber hält die Geräusche in den Räumen auf einem angenehmen Niveau.



8273

Grosszügige Raumverbände spiegeln das offene Lebensgefühl der Bewohner baulich wider. Die raumakustische Ertüchtigung von Decken- und Dachuntersichten sorgt dafür, dass in ihnen weder Hall, noch ansteigende Geräuschpegel entstehen.



8293

Bei der internen Wegeführung wurde immer darauf geachtet, über Verglasungen den Sichtbezug nach aussen zu wahren und damit eine Situation des lichtdurchfluteten Durchwohnens zu schaffen.



8344

Auch in den Badezimmern und Fluren charakterisieren die profilierten Deckenuntersichten aus hellem Weisstannenh Holz die Raumgestaltung und sorgen durchgehend für ein einheitliches Bild. Ab Werk ist die endgefertigte Oberfläche mit Akustikabsorber in die Bauteile bereits integriert.